

Förderprogramm für Pfandboxen für Essen to go in Stadt und Landkreis Reutlingen



Worum geht's?

Die durch die Corona-Pandemie noch größer werdenden Müllberge bekämpfen, ein Vorbild in Puncto Ressourcenschutz sein, den Kundenwünschen nach Nachhaltigkeit entsprechen.

Die Lösung

Essen to go in Mehrweg-Pfandboxen anbieten und 300 Euro Förderung erhalten.

Wie funktioniert das mit den Boxen?

Es gibt mehrere Anbieter auf dem Markt, die Pfandsysteme für Mehrwegboxen (auch „Poolssysteme“ genannt) anbieten. Diese haben unterschiedliche Konditionen. Eine Übersicht der Anbieter gibt's hier:

<https://www.esseninmehrweg.de/mehrweg-poolsysteme-fuer-die-gastronomie/>.

Die Systeme funktionieren alle ähnlich. Sie bestellen eine bestimmte Anzahl Mehrweg-Pfandboxen beim Anbieter. Sie geben Essen to go in der Mehrwegbox gegen Pfand aus. Deine Kundschaft bringt die Box wieder zurück und erhält das Pfand zurück.



Wie stelle ich den Antrag?

Auf www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/mehrweg gehen, den Förderantrag runterladen und ausfüllen, eine Kopie des Vertrags mit dem Pfandboxenanbieter beifügen und an die KlimaschutzAgentur schicken: info@klimaschutzagentur-reutlingen.de oder KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen, Lindachstraße 37, 72764 Reutlingen.

Wer kann den Antrag für die Förderung stellen?

Alle Essen to go anbietenden (Gastro-)Betriebe in Stadt und Landkreis Reutlingen.

Was muss ich für die Förderung tun?

- Mich einem Pfandsystem für Mehrwegboxen anschließen
- 100 € der Förderung an meine Kundschaft in Form eines Rabatts weitergeben (mind. 0,50 € pro Gericht)
- Plakat der Aktion aufhängen und via Social Media bewerben (wenn vorhanden)
- Meiner Kundschaft die Pfandboxen aktiv anbieten
- Gebrauchte Boxen zurücknehmen und spülen
- Die KlimaschutzAgentur am Ende des Jahres über den Fortschritt der Aktion informieren

Was habe ich davon?

- 200 € Förderung für die Anschaffung von Pfandboxen
- 100 € Förderung als Rabatt für die Kundschaft, die ihr To go-Essen in der Pfandbox kaufen
- Werbung für meinen Betrieb durch Pressemitteilungen, Homepage-Beschreibungen und Social Media Posts über die Aktion
- potentielle Neukunden
- Einsparung von Kosten für Einwegverpackungen